

Eierkuchen sind der Renner in Heuchelheim

HINKELSKIRMES Anlage der Kleintierzüchter war einmal mehr Anlaufstation für viele Besucher / Gutes Essen und unterhaltsames Programm

HEUCHELHEIM (vk). Nach der 5. Heuchelheimer Vereinsparty, die in diesem Jahr etwas weniger Resonanz fand, und einem freien Tag, um die notwendigen organisatorischen Vorbereitungen abzuschließen, war die 43. Hinkelskirmes der Kleintierzüchtervereins Heuchelheim wie in jedem Jahr wieder der Renner. Die schon als Selbstläufer über Jahrzehnte währende traditionelle Veranstaltung zog auch wieder viele auswärtige Gäste in den Mittags- und Nachmittagsstunden an, wie der Vorsitzende Jörg Christ erklärte. Die Zuchtanlage im Hinkelsweg war zeit-

weise nur mit Zweirädern (Parkplätze überfüllt) oder zu Fuß zu erreichen – nur für die Verantwortlichen musste ein Weg frei bleiben, um beispielsweise die Erbsensuppe, die im Hause Bechthold vom Ehrenvorsitzenden Sigmar Bechthold und seiner Frau selbst zubereitet wird, anzuliefern. Der Renner waren wie eh und je die goldgelben Eierkuchen mit Wurst und Speck. Bis in den Nachmittag hinein kamen die Frauen des Vereins mit dem Backen kaum nach, weil die Nachfrage so groß war. Die Bechtholdsche Erbsensuppe war schon früher ausverkauft.

Die Kuchen wurden von den Frauen des Vereins gebacken oder auch von Spendern. Der Verein hatte rund 60 Personen als Helfer im Einsatz.

Für Stimmung sorgten rund fünf Stunden lang 13 Musiker des Volksmusikvereins Wettenberg (Leitung: Otwin Balsler), die überwiegend Blas- und Unterhaltungsmusik präsentierten und sehr gut ankamen. Aber der Kleintierzüchterverein als Ausrichter hatte noch weiteres im Rahmenprogramm anzubieten. Natürlich konnten die verschiedenen Hühnerrassen in den Volieren von den Kindern bestaunt werden. Sehr gut angenommen wurden auch das Ponyreiten und die Kutschfahrten, beides wurde von Claudia Feierabend durchgeführt. „Pinata“ heißt das Spiel für die Kinder, das von Elba Heidenreich angeboten wurde. Dabei hängt eine Figur an einem Seil, die gefüllt mit Süßigkeiten ist. Mit einer Augenbinde versehen, konnten die Kinder mit einem Stock draufschlagen und wenn die Figur platzte, fielen die Süßigkeiten, die dann den Kindern gehörten, heraus.

Auch der Stand des Schützenvereins wurde gut angenommen und natürlich durfte auch Kinderschminken im Angebot nicht fehlen.



Mit den Ponys reiten, das kam bei den Kindern sehr gut an.

Fotos: Huber



Der Renner in Heuchelheim – auf Eierkuchen mit Wurst und Speck freuten sich die Besucher der Hinkelskirmes.